
FDP Fulda

BESUCH DER BUNDESPOLIZEIABTEILUNG HÜNFELD

04.10.2022

ROCK: SICHERUNG DER KRISENFESTIGKEIT MUSS PRIORITÄT HABEN

- **Sicherheitssituation in Hessen und Deutschland benötigt gut ausgestattete Ressourcen**
- **Infrastruktur sowie materielle und personelle Einsatzfähigkeit müssen gesichert werden**

HÜNFELD – „Den Freien Demokraten im Hessischen Landtag ist der Austausch mit der Bundespolizei sehr wichtig“, sagte der Vorsitzende der Fraktion der Freien Demokraten und

Betreuungsabgeordnete für den Landkreis Fulda, René ROCK, anlässlich seines Besuches bei

der Bundespolizeiabteilung Hünfeld am 29. September 2022. „Die Sicherung der Krisenfestigkeit, zu der die Bundespolizei und insbesondere die Bereitschaftspolizei einen entscheidenden Beitrag leistet, muss mehr denn je gewährleistet sein und verdient die Priorität der Politik.“

Zusammen mit Mario KLOTZSCHE, Vorsitzender der Freien Demokraten im Kreis Fulda und

Vorsitzender der Kreistagsfraktion, informierte sich Rock bei Abteilungsführer Werner Friedrich sowie Stefan Czeloth (Stabsbereichsleiter Einsatz), Herbert Richter (Stabsbereichsleiter Polizeitechnik/Versorgung) und Doreen Conrad (Stabsbereichsleiterin Zentrale Dienste) über die personelle und materielle Einsatzfähigkeit und die Liegenschaften

des Standorts. „Ich freue mich, dass die zweite Einhundertschaft jetzt zumindest einen Containerbau erhält bis die geplanten Erweiterungsbauten entstehen können. Ich nehme jedoch wahr, dass nicht nur die Bereitstellung erforderlicher Gebäude sehr lange dauert, sondern es insgesamt beim personellen Kräftenmanagement und der Fortbildung, im Bereich

Polizeitechnik und Versorgung und bei der infrastrukturellen Fortentwicklung einer erhöhten

Aufmerksamkeit der Bundespolitik bedarf. Angesichts der zahlreichen Krisen in Deutschland

und Europa müssen die Sicherung der Krisenfestigkeit und des Schutzes unserer Demokratie

und Freiheit absolute Priorität haben“, erklärte Rock.